



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstr. 40, 81660 München

**Vorsitzende:**  
**Adelheid Dietz-Will**

E-Mail:  
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de  
Geschäftsstelle:  
Telefon: 2 33- 6 14 92

[www.muenchen.info/ba/05/index.html](http://www.muenchen.info/ba/05/index.html)

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Zi. 2.207  
Telefon: 2 33-6 14 84  
Telefax: 2 33-6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung  
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen  
am Mittwoch, den 15.06.2016, um 19.00 Uhr,  
im Salesianum, St.-Wolfgangs-Platz 11, 81669 München  
Mehrzweckraum im Erdgeschoss**

Sitzungsbeginn:	19.10 Uhr
Sitzungsende:	22.35 Uhr (nicht öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung:	Frau Dietz-Will
Anwesende BA-Mitglieder:	24
Entschuldigte BA-Mitglieder:	Frau Dehne, Herr Pelders, Herr Andris
Gäste:	Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

Weitere Teilnehmer siehe Anhang im nicht-öffentlichen Teil

**A Allgemeines**

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Folgende Ergänzungen liegen vor:

**A 5.3 Baumpflanzungen in der Lilienstraße, Antrag der SPD-Fraktion**

**A 5.4 Anmietung von Räumen im Unionsbräu durch die AfD verhindern, Antrag der SPD-Fraktion**

**A 5.5 Erneuerung des Kinderspielplatzes am Johannisplatz, fraktionsübergreifende Anfrage**

**A 7.3 Beteiligung des Bezirksausschusses bei der Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen , BA-Antrags- nr. 14-20/ B 01309 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 18.06.2015**

**B I 7.2 Gaisbergstraße 6+8; Fällung 1 Robinie**

**B I 7.3 Metzstraße 19; Fällung 1 Kastanie**

**C 4.9 Erlebe deinen Wochenmarkt in der Au am 02.07.2016 von 07.00 Uhr bis 15. 00 Uhr**

**C 4.10 Sommerfest 2016 der PI 21 am 13. 07.2016 von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

**Die Tagesordnung wird inkl. Der Ergänzungen so einstimmig beschlossen.!**

**3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung**

- Sitzung vom 20.04.2016- Änderung bei TOP N 4.1.1...die Künstlerler erwarten die Kündigung....; Änderung bei TOP 5.1...die Betreiber des Kiosk...  
**einstimmig beschlossen**

- Sitzung vom 11.05.2016  
**einstimmig beschlossen**

**4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Ein Bürger stellt einen Antrag zum Wiener Platz und zum 2. S-Bahn- Tunnel. Da diese kein BA- Mitglied übernehmen möchte, werden sie zur Kenntnis genommen. Frau Reitz berichtet von einem Bürgeranliegen zur derzeitigen Führung des Radweg in der Orleanstraße. Hierzu wird sie mit Hilfe von Frau Schaumberger eine Formulierung an die BA G schicken. Hier sollte dann bei der MVG nachgehakt werden.

**4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger**

./.

**4.2 Schriftlich eingegangene Bürgeranliegen**

**4.2.1 Wiener Platz, Beleuchtung Geldautomat und fehlendes Schild Chorherrstraße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01127**

Frau Schaumberger regt an, dass das Licht auch gedimmt werden könne, wenn ein Abbau nicht möglich ist.

**mehrheitlich beschlossen**

- 4.2.2 Zunehmender Busverkehr in der Maria-Theresia-Straße (südlicher Teil)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01128  
**einstimmig beschlossen**
- 4.2.3 Parkraumsituation zur Auer Dult  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01144  
Frau Schaumberger fragt an, ob nicht ein Anwohnerparken in der Ohlmüllerstraße möglich ist.  
**einstimmig beschlossen**
- 4.2.4 Neubepflanzung Bereiteranger 15  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01151  
**einstimmig beschlossen**
- 4.2.5 Parksituation im Kreuzungsbereich Metzstraße/Sedanstraße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01155  
Frau Schaumberger bittet um Verweis in den UA GUV  
**einstimmig beschlossen**
- 4.2.6 Auffüllung des Kopfsteinpflasters am Kirchplatz (Mariahilfplatz)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01129  
Frau Schuster bittet um wasserdurchlässiges Splitt.  
**einstimmig beschlossen**
- 5. Anträge**
- 5.1 Brunnenanlage um den Johannisbrunnen instand setzen  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01172  
Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
**einstimmig beschlossen**
- 5.2 "Enzis" auf dem Mariahilfplatz  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01173  
Frau Sterzer stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
Frau Schaumberger spricht sich dagegen aus, weil die Installation es nicht in die Gestaltung des Platzes passt.  
Herr Jahnke fragt an, wo die Elemente während der Dult aufgestellt werden sollen.  
Frau Reitz erläutert, dass diese dann untergestellt werden.  
**mehrheitlich beschlossen**
- N 5.3 Baumpflanzungen in der Lilienstraße, Antrag der SPD-Fraktion  
Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
**einstimmig beschlossen**
- N 5.4 Anmietung von Räumen im Unionsbräu durch die AfD verhindern, Antrag der SPD-Fraktion  
Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
Herr Haeusgen spricht sich gegen den Antrag aus, da die AfD keine verbotene Partei ist und hierdurch eine juristische Prüfung nicht möglich ist.  
Frau Dietrich unterstützt den Antrag und bittet eindringlich um Zustimmung. Auch sollte hier über einen fraktionsübergreifenden Antrag nachgedacht werden, da

sich alle wohl über die Tragweite bewusst sind und ein großer Konsens herrscht. Auch sollte der BA den Pächter direkt anschreiben und bitten die Räumlichkeiten an diese Gruppierungen nicht mehr zu vermieten.

Frau Schuster stimmt den Ausführungen von Frau Dietrich zu.

Dr. Martini schlägt eine andere Formulierung vor. Grundsätzlich sollten in städtischen Gebäuden keine solcher Gruppierungen Räume anmieten können.

Herr Wilhelm unterstützt die Aussagen von Herrn Dr. Martini.

Frau Dietz-Will weist darauf hin, dass die Räume in der Unionsbräu öffentliche Räume sind und der Antrag der Verwaltung klar machen soll, dass diese den Pächter anweist, der AfD keine Räume zu vermieten. Sie ist dagegen, dass die AfD nicht erwähnt werden soll, da es konkret um deren Veranstaltungen dort geht.

Herr Micksch sieht den Antrag problematisch, da hier die angesprochenen Partei in die „Opferrolle“ gedrängt werden würde und so auch entsprechende Publicity erhält.

Frau Schmitt spricht sich für eine eindeutige Positionierung des Gremiums aus..

Frau Goldstein schlägt eher das Verfassen eines offenen Briefes vor, verbunden mit einem Treffen mit dem Pächter.

Herr Meyer bittet um Abstimmung.

Frau Reitz schlägt vor, die AfD im Antragstext zu streichen, damit alle Fraktionen den Antrag unterstützen können und statt dessen im Antrag hinzufügen:

...ausländerfeindliche, rassistische und antisemitische Gruppierungen...

In der Begründung wird auf die Gruppierungen wie z.B. AfD oder ALFA verwiesen.

#### **einstimmig beschlossen**

N 5.5 Erneuerung des Kinderspielplatzes am Johannisplatz (fraktionsübergreifende Anfrage)

Frau Reitz stellt die Anfrage vor und bittet um Zustimmung.

#### **einstimmig beschlossen**

### **6. Entscheidungen**

#### **6.1 Anträge auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget**

##### 6.1.1 Budget der Bezirksausschüsse

IGH e.V.

Sommerfest am 04. und 05.06.2016

Antragssumme: 4.659,00 Euro

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06315

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

Der Zuschuss ist beantragt für ein zweitägiges Familienfest auf dem Bordeauxplatz mit Musik- und Veranstaltungsprogramm und vielen Attraktionen für Kinder und Jugendliche. Geschätzte Gesamtkosten: 13.659,00 Euro.

Der Unterausschuss empfiehlt, die Maßnahme entsprechend den Richtlinien, die sich der BA gegeben hat, eine Zuwendung in Höhe von 2.500,00 Euro.

#### **mehrheitlich beschlossen**

##### 6.1.2 Budget der Bezirksausschüsse

Eigenwerk+Unsinn e.V.

Sommerfest mit 10-Jahres Feier am 03.07.2016

Antragssumme: 400,00 Euro

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06328

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

Der Zuschuss ist beantragt für ein Sommerfest zum zehnjährigen Bestehen des Vereins mit Kinderprogramm. Geschätzte Gesamtkosten: 550,00 Euro.  
Der Unterausschuss empfiehlt, die Maßnahme antragsgemäß zu bezuschussen  
**einstimmig beschlossen**

- 6.1.3 Budget der Bezirksausschüsse  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder und Jugendliche in Au/Haidhausen  
Stand auf dem Haidhauser Kultursonntag am 03.07.2016  
Antragssumme: 690,00 Euro  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06357  
Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:  
Der Zuschuss ist beantragt für die Teilnahme am Haidhauser Kultursonntag (Internationales Stadtteilstfest) auf dem Johannisplatz.  
Geschätzte Gesamtkosten: 690,00 Euro. Eigenmittel können nur über Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AGKJ erbracht werden. Das Angebot ist für Besucher kostenfrei.  
Der Unterausschuss empfiehlt, die Maßnahme antragsgemäß zu bezuschussen.  
**einstimmig beschlossen**

- 6.1.4 Budget der Bezirksausschüsse  
Jugendtreff Au (Kreisjugendring München-Stadt)  
Feier zum 50jährigen Jubiläum am 15.07.2016  
Antragssumme: 1.146,12 Euro  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06405  
Herr Micksch schlägt Zustimmung in voller Höhe vor.  
**einstimmig beschlossen**

- 6.1.5 Budget der Bezirksausschüsse  
Erziehungshilfezentrum Adelgundenheim  
Sommerfest am 06.07.2016  
Antragssumme: 850,00 Euro  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06374  
Herr Micksch schlägt Zustimmung in Höhe von 700,00 Euro vor, da Druckkosten nicht zuschussfähig sind.  
Frau Schuster schlägt Zustimmung in voller Höhe vor.  
**mehrheitlich beschlossen**

## **6.2 Sondernutzungserlaubnisse bzw. Sperrzeitverlängerung**

- 6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007  
Weißenburger Platz 6  
Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:  
Beantragt ist eine Kleinstfläche/Freischankfläche von 3,30 m Länge und 2 m Breite mit drei Tischen und zwölf Stühlen vor einem erlaubnisfreien Gaststättenbetrieb zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.  
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.  
**einstimmig so beschlossen**

- 6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007, Obstverkaufsstand vor dem Anwesen Steinstr. 44  
Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

Beantragt ist die Aufstellung eines Obstverkaufsstandes mitten auf dem Geneva-Schauer-Platz mit den Trambahn-Schienen im Rücken und Verkaufsöffnung zum Anwesen Steinstraße 44.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

**einstimmig so beschlossen**

### **6.3 Weitere Entscheidungen**

- 6.3.1 Mariahilfplatz wieder in städtische Hand und als kostenlose Parkmöglichkeit für Bewohner der gesamten Au  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00858 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 03.03.2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05696  
der Pächter des Parkplatzes bietet ein sehr günstiges Angebot für ein Monatsticket in Höhe von 23,80 € an., dies wurde aber kaum nachgefragt.  
Frau Schaumberger bezweifelt, dass die Bewohner von dem Monatsticket wissen, hier würde sich ein Jahresticket bewähren.  
**einstimmig beschlossen**

- 6.3.2 Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Preysingplatz durch mehr Bänke  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00855 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 25.02.2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06178  
**einstimmig beschlossen**

### **7. Anhörungen**

- 7.1 Welche Rolle spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen?  
Den Bezirksausschüssen ein Befreiungsrecht einräumen!  
Beschluss des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 12.05.2016 mit der Bitte um Unterstützung  
Frau Dietz-Will bittet um Zustimmung zum Antrag des BA 16, da die Erfahrung vom Seifenkistrennen gezeigt hat, dass dabei alle Mittel für eigene Veranstaltungen in Höhe von 5000,00 € für städtische Gebühren aufgebraucht wurden.  
Herr Haeusgen kritisiert, dass nicht jede Veranstaltung befreit werden soll.  
Frau Reitz kritisiert eine willkürliche Entscheidung. Bei eigenen Veranstaltungen des BA's sollten die Gebühren erlassen werden.  
Frau Schuster sieht hier vor allem den Schutz von Brauchtum und Traditionenveranstaltungen. Der BA hat eine freie Entscheidungsmacht.  
**einstimmig beschlossen**
- 7.2 Änderung der BA-Satzung;  
Anhörungsrecht für die Bezirksausschüsse bei Vorkaufsrechtsprüfungsverfahren in Erhaltungssatzungsgebieten  
BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 02164 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 06-Sendling vom 07.03.2016  
Frau Dietz-Will stellt darauf ab, dass es die Möglichkeit bereits gibt und der BA bisher gute Erfahrungen gemacht hat.  
Frau Sterzer schlägt Kenntnisnahme vor.  
**einstimmig beschlossen**

- N 7.3 Beteiligung des Bezirksausschusses bei der Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen , BA-Antrags- Nr. 14-20/ B 01309 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf- Perlach vom 18.06.2015  
Frau Dietz- Will führt hierzu folgendes aus:  
Die städtebaulichen Rahmenpläne ist die Grundlage um die nachfolgenden Eckdaten mit dem Eckdatenbeschluss beurteilen zu können. Dies ist dann die Grundlage für die Beurteilung der Bauleitplanung wie Flächennutzungsplan und Bebauungsplan. Deshalb sollte das Anliegen des BA 16 unterstützt werden..

**einstimmig beschlossen**

## **8. Unterrichtungen**

### **8.1 Antwortschreiben zu BA-Anträgen**

- 8.1.1 Markthallen München - Markt am Wiener Platz  
Sanierung des Lebensmittelmarktes am Wiener Platz I;  
BA-Antrag-Nr. 14-20/ B 01528 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 15.07.2015  
Sanierung des Lebensmittelmarktes am Wiener Platz II;  
BA-Antrag-Nr. 14-20/ B 01529 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 15.07.2015  
Konsensverfahren für den Wiener Platz;  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01315 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 17.06.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05606  
Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für die Markthallen München vom 14.04.2016 (SB)  
**zur Kenntnis genommen, da die Verwaltung**
- 8.1.2 Sitzmöglichkeiten vor dem Amt für Wohnen und Migration  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01605  
Frau Schuster kritisiert die Haltung des Sozialreferates. Das Amt für Wohnen und Migration erscheint nicht bürgerfreundlich, da sich die Betroffenen nicht setzen können.  
Frau Zauner bestätigt die Aussage von Frau Schuster.  
Frau Dietz- Will schlägt vor, die Thematik noch mal bei der neuen Sozialreferentin anzusprechen.  
**einstimmig beschlossen**
- 8.1.3 Reinigung und Instandsetzungen rund um die Grundschule Mariahilfplatz  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01487 vom 16.09.2009  
Frau Schaumberger schlägt weitere Maßnahmen vor. Das Schreiben des RBS kann so nicht hingenommen werden.  
Herr Haeusgen kritisiert das Unwissen des RBS. Eine Beschwerde sollte erfolgen.  
Frau Schuster fordert eine Dienstaufsichtsbeschwerde, da hier der Eindruck entsteht, dass die verspätete Antwort bewusst erfolgt ist  
Herr Jahnke stellt in diesem Zusammenhang fest, dass noch ältere Anträge nicht bearbeitet werden.  
Frau Dietz- Will schlägt vor, beim Baureferat eine entsprechenden Spartenanfrage zu stellen. Der Bericht erfolgt dann nach einer Rückmeldung des Baureferates.  
**einstimmig beschlossen**

8.1.4 Ostbahnhof- mehr Platz für Fußgänger  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01751  
Frau Reitz verliest eine email hierzu und bittet die BA G diese entsprechend weiterzuleiten.  
**einstimmig beschlossen**

## **8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben**

./.

## **8.3 Weitere Unterrichtungen**

8.3.1 Bürgerschreiben Hunde in den Frühlingsanlagen  
Antwortschreiben des Baureferats vom 06.05.2016  
Frau Schaumberger bittet um Zusendung der Ergebnisse an den BA.  
**einstimmig beschlossen**

8.3.2 Handlungsraumkonzept im Münchner Osten ( Handlungsraum 3 "Rund um den Ostbahnhof - Ramersdorf – Giesing")  
**zur Kenntnis genommen**

8.3.3 Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Standort Mariahilfplatz  
Ab 30.07.2016 werden die Markthallen während der Dultveranstaltungen den Wochenmarkt nach Giesing auf den Hans-Mielich-Platz verlegen.  
Frau Schaumberger fragt an, ob die Verlegung nur während Bauzeit erfolgen soll und ob es auch eine Info an Bürger gibt?  
Frau Dietz- Will bestätigt dies und weist auf die verteilten Flyer hin, sieht aber den neuen Standort zu weit entfernt.  
**zur Kenntnis genommen**

8.3.4 Lärmbelästigungen durch die Buslinien X 30, 148, 54 und 62 in der Orleansstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00218  
**Kenntnisnahme**

8.3.5 Umpfarrung eines Teils des Pfarrgebietes von München- Heilig Kreuz/Giesing, Festlegung des neuen Verlaufs der Pfarrgrenze zwischen München- Heilig Kreuz/Giesing, München- St. Franziskus und München- Mariahilf  
**zur Kenntnis genommen**

8.3.6 Wiener Platz- warum "tabula rasa", wenn's sanft auch geht?- Schriftliche Anfrage von Herrn StR Richard Quaas, Herrn StR Thomas Schmid vom 21.06.2016  
**zur Kenntnis genommen**

## **B Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten**

### **I. Bericht der Beauftragten**

#### **1. Regsam**

./.

## 2. Kinder und Jugend

./.

## 3. Behinderte und Barrierefreiheit

Frau Tilla Meyer bestätigt den nächsten Termin der Beauftragten am 05.07.2016.

## 4. Ausländer und Flüchtlinge

Frau Zauner berichtet, dass der Stand zum Corso Leopold sehr gut besucht war und reicht Postkarten und Flyer herum.

## 5. Frauen und Mädchen

./.

## 6. Internet

./.

Herr Myer berichtet, dass der Bücherschrank Am Hergottseck steht.

## 7. Baumschutz

7.1 Lilienstraße 16-18; Fällung von 5 Zierkirschen  
Frau Dietz- Will erläutert den Antrag der GWG auf Fällung von 4 Bäumen vor der Hausnummer 16+18 und schlägt Ablehnung vor, da für die Fällung der Zierkirschen kein Fällgrund ersichtlich ist und diese vom Brandschutz auch nicht gefordert wird.

**einstimmig beschlossen**

N 7.2 Gaisbergstraße 6+8; Fällung 1 Robinie  
Herr Dr. Martini schlägt Zustimmung zur Fällung vor.

**einstimmig beschlossen**

N 7.3 Metzstraße 19; Fällung 1 Kastanie  
Dr. Martini berichtet und schlägt Ablehnung, wie von der UNB vorgeschlagen, vor.

**einstimmig beschlossen**

## 8. Gegen Rechtsextremismus

### II. UA Kultur und Freizeit

1. Erläuterungsschilder zur Erinnerung an NS-Verfolgte und Widerstandskämpfer, hier Einsteinstraße

Herr Wilhelm berichtet aus dem UA Kultur:

Der UA-Kultur stimmt den Textvorschlägen betreffs Albert Einstein und Alfred Einstein zu. Die Schilder sollten zu Beginn und am Ende der Einsteinstraße (Max – Weber- Platz und „Bogenhauser Tor“) angebracht werden und „doppelseitig“ gestaltet sein.

**einstimmig beschlossen**

2. Neues Team im Theater Hoch X in der Entenbachstraße

Herr Wilhelm berichtet aus dem UA Kultur:

Dem UA liegt ein ausführliches Schreiben der neuen Leitung des „Theaters Hoch X“ an der Entenbachstraße 37, vormals I-camp, vor. Dabei wird auch um ein Gespräch mit Vertretern des BA 5 gebeten. Der UA hat sich deshalb für einen Gesprächstermin vor Ort in den sich gerade in Renovierung befindenden Theaterräumen ausgesprochen. Der Juli-Termin des UA-Kultur findet deshalb - nach Rücksprache mit der Theaterleitung - im Theater an der Entenbachstraße 37 statt. Termin ist 13. Juli 2016 um 19 Uhr.

**einstimmig beschlossen**

3. Erklärende Zusatzschilder an Straßenschildern, Bitte um weitere Mitteilungen, Kostenübernahme und Anzahl der Schilder

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02368

Herr Wilhelm berichtet aus dem UA Kultur:

Das Kommunalreferat teilt mit, dass das Referat bezüglich der vom Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen beantragten „Straßennamenerläuterungsschildern“ Kontakt mit dem Stadtariv betreffs der jeweiligen Textentwürfe aufnimmt. Anschließend wird der BA über die Entwürfe informiert.

Im Falle des Pariser Platzes bittet das Kommunalreferat betreffs der vom BA gewünschten „Erläuterung des Zusammenhanges des Krieges 1870/71 mit dem ‚Franzosenviertel‘ um weitere Informationen bezüglich Text durch den BA.

Die „amtliche Namensklärung“ für den Pariser Platz lautet wie folgt.

*„Hauptstadt von Frankreich. Einschließung, Beschießung und Kapitulation von Paris 15. 9. 1870 bis 26. 1. 1871. Nach der Kapitulation in Versailles bei Paris Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches.“*

Der UA ist der Auffassung dass der zweite Satz wie folgt verändert und ergänzt werden sollte.

*„Einschließung und Beschießung der französischen Hauptstadt Paris durch bayrische und preussische Truppen vom 15. 9. 1870 bis 26. 1. 1871.“*

Der Satz der „Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches“ erscheint als irreführend, da es sich um die „Gründung“ des Deutschen Reiches (Proklamation des neuen deutschen Kaiserreiches) handelt, und sollte entfallen. Dafür sollte Bezug auf die Errichtung der auf dem Reißbrett entwickelten Trabantenstadt durch Karl von Eichthal genommen werden, deren Straßen nach den Schlachtenorten des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 benannt wurden. Deshalb auch die heutige Bezeichnung „Franzosenviertel“. Einstimmig.

Betreffs Kostenübernahmeerklärung verweist der UA auf die zuständigen BA-Gremien.

Frau Schaumberger schlägt Vertagung vor, bis die Kommission ihre Ergebnisse vorstellt.

Herr Meyer schlägt vor, den den Schildern jeweils einen QR Code anzubringen, so dass auch die Möglichkeit besteht, über das Smartphone mehr Informationen zu erhalten.

**einstimmig beschlossen**

**III. UA Soziales**

**1. Entscheidungen**

./.

**2. Anhörungen**

./.

**3. Unterrichtungen**

**3.1 Bauvergabe/Baubeginn Domicil-Seniorenprojekt; Einsteinstr./Ecke Grillparzerstr.  
Frau Kajanne berichtet aus dem UA:**

Die HBB Hanseatische Gesellschaft für Seniorenimmobilien teilt mit, dass am 10.05.2016 die Fa. Ed. Züblin AG, Niederlassung München, mit der Durchführung der Bauleistung für das Bauvorhaben beauftragt wurde.

Die ersten vorbereitenden Maßnahmen beginnen in den nächsten Tagen, die Grundsteinlegung ist für Mitte Juli geplant.

Die voraussichtliche Fertigstellung erfolgt Ende Nov./Anfang Dez. 2017. Die Übergabe an DOMICIL und Eröffnung ist voraussichtlich im Februar 2018.

Der UA Soziales begrüßt es, dass die Durchführung der Maßnahme nach langer Wartezeit nun auf den Weg gebracht ist.

**Kenntnisnahme**

**3.2 Zuschussnehmerdatei 2016  
Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Zentrale  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05336  
Frau Kajanne berichtet aus dem UA:**

Die Sitzungsvorlage beinhaltet den Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für die Bereiche

„Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Firmenkontakte“ und „Kooperation mit freien Trägern“ und die entsprechenden Zuschussnehmerdateien.

Aufgrund der im Herbst 2015 entstandenen Situation, dass sich die Finanzlage der Stadt durch verschiedene Faktoren verschlechtert hatte, wurde ein Teil der Budgetausweitungen nicht in den Haushaltsplan übernommen. Aufgrund der Haushaltsentwicklung 2016 geht das Sozialreferat davon aus, dass die Reduzierungen durch Umschichtungen ausgeglichen werden können.

Entsprechend werden die Zuwendungsbescheide für 2016 in der ursprünglichen Höhe bewilligt werden können.

Ferner wird dargestellt, wie sich das Verfahren für Zuschusshaushalt und Zuschussnehmerdatei ab dem Haushaltsjahr 2017 vereinfachen und damit ändern wird. Im Jahr der Umstellung (2016) muss allerdings zweimal die Zuschussnehmerdatei erstellt werden.

In der geänderten Zuschussnehmerdatei sind keine freien Träger, die ausschließlich für den Bereich des BA 5 zuständig sind, aufgeführt. Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme.

### **Kenntnisnahme**

3.3

Mieterbeirat

Änderung der Mieterbeiratssatzung und der Geschäftsordnung

Änderung der Vergütungsregelung

Antrag Nr. 1/2016 des Mieterbeirates

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05619

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 11.05.2016

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

Der Mieterbeirat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.01.2016 den Antrag gestellt, die Sitzungsgelder des Mieterbeirates für öffentliche und interne Sitzungen zu erhöhen und Aufwandsentschädigungen einzuführen.

Das Sozialreferat unterstützt den Antrag des Mieterbeirates, die Aufwandsentschädigungen entsprechend den Regelungen der anderen vergleichbaren Beiräte anzupassen und begründet seine Haltung. Die Kosten der Maßnahme betragen 26.000 € dauerhaft ab 2016.

Die daraus folgende Änderung der Mieterbeiratssatzung und Geschäftsordnung des Mieterbeirats wird aufgeführt.

Die endgültige Entscheidung über die Finanzierung soll in der Vollversammlung des Stadtrates im Juli 2016 erfolgen.

In der Anlage der Sitzungsvorlage ist die Satzung zur Änderung der Satzung über den Mieterbeirat der Lhst München beigefügt.

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme.

### **Kenntnisnahme**

IV.

**UA Arbeit und Wirtschaft**

1.

**Entscheidungen**

**Siehe TOP 6.1 und 6.2**

2.

**Anhörungen**

2.1

Antrag auf Genehmigung einer Fahrradabstellfläche vor einem Betrieb  
Humboldtstr. 15

Herr Micksch berichtet aus dem UA:

Beantragt ist eine Fahrradabstellfläche von 10,00 m Länge und 0,6 m Breite vor dem Fahrradgeschäft, Es verbleibt eine Restgehwegbreite von 1,90 m zum Radweg.

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

**einstimmig beschlossen**

- 2.2 Lothringer Str. 9-12, Veranstaltung im Freien auf öffentlichen Verkehrsgrund  
Straßenfest am 08.07.2016  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
Beantragt ist das Straßenfest vor den Gaststätte VIVO und Bar Italia ähnlich wie  
in den Vorjahren.  
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.3 Bordeauxplatz, Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
SPD-Sommerfest am 16.07.2016  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
Beantragt ist das Sommerfest auf der befestigten Fläche nordwestlich des Brun-  
nens und die Aufstellung einer Hüpfburg in der nordwestlichen Grünfläche.  
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.4 Johannisplatz, Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
Internationales Stadtteilstfest des AKA e.V. am 03.07.2016  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
Beantragt ist das jährlich Anfang Juli stattfindende Internationale Stadtteilstfest auf  
der Fläche südwestlich der St.-Johann-Baptist-Kirche heuer mit dem zusätzlichen  
Titel „Haidhauser Kultursommer“.  
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.5 Antrag auf Erweiterung /Zusätzliche Fahrradabstellfläche vor einem Betrieb  
Oefelestraße 2  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
Beantragt ist die Erweiterung der vor dem Laden links der Tür genehmigten Flä-  
che auf eine Länge von 4,0 m und eine Breite von 1,4 m, sowie die Einrichtung ei-  
ner Fläche rechts der Ladentür auf einer Fläche von 1,6 , Länge und 1,4 m Breite.  
Es verbleibt eine Restgehwegbreite von 2,5 m.  
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.6 Pariser Str. zwischen Lothringer- und Rosenheimer Str., Veranstaltung im Freien  
auf öffentlichem Verkehrsgrund, Straßenfest in der Pariser Straße, 03.07.2016  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
Auf dem kurzen Straßenstück ist nach mehrjähriger Pause wieder ein Straßenfest  
beantragt.  
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung unter folgender Voraussetzung: Bei  
der Aufstellung der Bühne und der Biergarnituren über die Straße vor dem Anwe-  
sen Pariser Straße 11 müssen noch die Mindestbreiten für Rettungswege abge-  
klärt werden.  
**einstimmig beschlossen**  
Weitere Themen des UA:  
  
E-Mail des KVR – VVB wegen des Verwaltungsgerichts-Beschlusses zur Bewer-  
tung  
der Bewerber um die Ausrichtung des Kulturstrandes am Vater-Rhein-Brunnen  
Nachholung der Punktevergabe

Der Unterausschuss vergibt Punkte wie folgt:

**Beschwerden (Anwohnerinnen und Anwohner des betroffenen – darunter verstehen wir den angefragten, also unseren – BA):**

**Urbanauten 2, Urban League 3, Planworx 3**

Begründung: Urbanauten von bisherigen Kulturstränden, Planworx von der Praterinsel, Urban League von Puerto Giesing bekannt.

Über die bisherigen Kulturstrände der Urbanauten gab es Beschwerden aus dem Stadtbezirksteil Au, u.a in der Bürgerversammlung über den auf der Bastion an der Corneliusbrücke. Diese wurden dem örtlich zuständigen Nachbar-BA zugeleitet.

Es gab auch Beschwerden über den Kulturstrand am Vater-Rhein-Brunnen aus der

Zeppelinstraße. Über die Veranstaltungen der Mitbewerber sind keine Beschwerden bekannt. Deshalb werden für die beiden letzteren jeweils 3 Punkte als neutraler Mittelwert vergeben, die Urbanauten erhalten 1 Punkt Abzug, also 2 Punkte wegen der bekannten Beschwerden.

**Beschwerden (Anwohnerinnen und Anwohner des benachbarten - darunter verstehen wir den BA in dessen Stadtbezirk die Veranstaltung stattfinden soll - BA):**

**Urbanauten: 3; Planworx: 3; Urban League: 3.**

Begründung: Aus den Nachbarstadtbezirken sind uns keine Beschwerden bekannt. Da eine Punktevergabe zwingend erforderlich ist, erhalten alle Bewerber jeweils 3 Punkte als neutrale Wertung.

**Verträgliche Öffnungszeiten (durchgängig oder auch Ruhetage bzw. Dauer und Uhrzeit des täglichen Betriebs):**

**Urbanauten 3; Urban League: 4; Planworx: 3.**

Begründung: Bewertung aufgrund der vorliegenden Konzepte. Urbanauten: Durchgehendes Programm an sieben Tagen in der Woche von früh bis in die Nacht, Urban League: Ein Punkt zusätzlich wegen wöchentlichen Ruhetages, Musikende um 21.00 Uhr, Planworx: Ebenfalls durchgehendes Programm.

**Lärmbelastung (z.B. So-Do Einhaltung zulässiger Immissionsrichtwerte zur Nachtzeit nicht erst ab 22.00 Uhr, sondern bereits ab 20.00 Uhr):**

**Urbanauten 3; Urban League: 4; Planworx: 3.**

Begründung: Bewertung aufgrund der vorliegenden Konzepte. Urbanauten: Durchgehendes Programm an sieben Tagen in der Woche von früh bis in die Nacht, Urban League: Ein Punkt zusätzlich wegen wöchentlichen Ruhetages, Musikende um 21.00 Uhr, Planworx: Ebenfalls durchgehendes Programm.

**mehrheitlich so beschlossen -**

Frau Goldstein wollte sich der Beurteilung nicht anschließen, da sie die Anforderungen des Gerichtes nicht erfüllt sieht.

Herr Micksch merkt an, dass er sich durch einen Post der Urbanauten auf Facebook, in dem sie die Öffnung am kommenden Donnerstag ankündigen, durchaus unzulässig unter Druck gesetzt fühlt

Die Stellungnahme wurde wegen der Frist vorab per Eilentscheidung gemäß § 20 Abs. 1 Satz 2 BA Satzung an das KVR versandt.

**3. Unterrichtungen**

- 3.1 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben:  
Schank- und Speisewirtschaft "Ashoka", Wolfgangstr. 19  
**Kenntnisnahme**

- 3.2 Wiener Platz, Anzeige einer Versammlung unter freiem Himmel, 17.06.16 von 17:15-20:45 Uhr

**Kenntnisnahme**

- 3.3 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012  
Filmaufnahmen Frühlingsanlagen am 13.06.2016

**Kenntnisnahme**

**V. UA Planung**

**1. Entscheidungen**

./.

**2. Anhörungen**

**2.1 Preysingstr. 105, Errichtung einer temporären Containerschule für eine Nutzungsdauer von weniger als 25 Monaten**

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

Für die Zeit des Umbaus und der Sanierung des "Edith-Stein-Gymnasium" (TOP 2.14) sollen, südlich vor dem eigentlichen Gymnasium, Container als Ausweichquartier uförmig und in drei Ebenen, aufgestellt werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Dem Antrag wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**2.2 Weißenburger Str. 24, Nutzungsänderung: Ladengeschäft zu Gaststätte**

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Ob die Toiletten im Bestand ausreichend sind ist fraglich. Behindertengerecht sind sie jedenfalls nicht. Außerdem fehlen Angaben zu Lager- bzw. Kühlräumen, sowie der Küchenabluft. Deshalb kann dem Antrag nicht zugestimmt werden.

Frau Schaumberger erinnert an den Kneipenstop laut Bebauungsplan 1707.

**einstimmig beschlossen**

**2.3 Claude-Lorrain-Str. 9, Tektur zu 1.2-2013-29867-21, Errichtung eines Balkons im 4. OG mit Notleiterabstieg als 2. Rettungsweg hofseitiger Wohnung des 2. - 4. OGs (WE 7, 10, 13+14)**

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**

**2.4 Entenbachstr. 44, Tektur zu 1.2-2015-21515-21, Sanierung und Aufstockung eines Wohnhauses und Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage**

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen. Offen bleibt allerdings aus dem Erstantrag (Anhörung der LBK vom 01.10.2015) die fehlende Akzeptanz der Abweichungen von der BayBO durch die LBK und den Nachbarn, sowie der Spielplatznachweis und die ausreichende Anzahl an Stellplätzen bzw. deren Ablösung für die ursprünglich geplanten 21 Wohneinheiten

**einstimmig beschlossen**

- 2.5 **Sommerstr. 2, Einbau zweier Dachgauben**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Dem Antrag wird zugestimmt.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.6 **Wörthstr. 47/RGB, Tektur zu 1.2-2015-14295-21, Neubau eines Dreifamilienhauses mit 3 Stellplätzen**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Nachdem der eigentliche Bauantrag dem UA Planung nie vorlag und deshalb auch nicht behandelt werden konnte, kann die jetzt beantragte Tektur nur zur Kenntnis genommen.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.7 **Ismaninger Str. 42-46, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit zweigeschossiger Tiefgarage 44 Wohnungen, 38 Einheiten im Boardinghaus, Gastronomie und 68 Stellplätze**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Einstimmige Beschlussempfehlung UA:  
Nachdem sich das Boardinghaus in unmittelbarer Nähe der Villa Stuck befindet, sollte die Fassadengestaltung nochmals überdacht und in jedem Fall von der Stadtgestaltungskommission überprüft werden.  
68 Stellplätze reichen unserer Ansicht nach bei einem Gastronomiebetrieb, 38 Beherbergungsräumen und 44 Wohneinheiten nicht aus. Außerdem ist der Anschluss der Baugrubensicherung am Bestandsgebäude Ismaninger Straße 48 abhängig vom Einverständnis des Nachbarn.  
Bei ca. 55 Baumfällungen ist eine komplette Ersatzpflanzung kaum realisierbar. Nachdem aber die vorgesehenen ca. 12 Ersatzpflanzungen gänzlich auf der Tiefgaragendecke erfolgen, muss hier noch ein nachhaltiges Konzept aufgezeigt werden. Vorbehaltlich der Klärung dieser Fragen wird dem Antrag zugestimmt.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.8 **Grütznerstr. 8, Nutzungsänderung in einem denkmalgeschützten Gebäude: Gaststätte zur Büro**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Einstimmige Beschlussempfehlung UA:  
Der UA bedauert, dass eine der ältesten Haidhauser Gaststätten verloren gehen soll.  
Es ist zu klären, ob der ursprüngliche Gastronomiebetrieb auch alle Räumlichkeiten des Anwesens belegt hat oder ob nicht doch eine Wohneinheit integriert war. Zumindest lassen die Nasszellen im 1. OG und DG die Vermutung nach einer Wohnungsnutzung zu.  
Vor Klärung dieser Frage kann der Antrag deshalb nicht abschließend bearbeitet werden.  
In jedem Fall darf aber der Biergarten, der öffentlicher Grund ist, nicht einer anderen Nutzung zugeschlagen werden.  
Außerdem ist der nachträglich angebrachte Balkon auf der Biergartenseite zurückzubauen. Zum einen ist er aus Denkmalschutzgründen ein Fehlgriff und zum andern überragt er die Baulinie und befindet er sich über öffentlichem Grund.  
  
Hierzu liegt ein Antrag der CSU-Fraktion vor.  
**einstimmig beschlossen**

- 2.9 **Hochstraße 31- Schulbauoffensive- Errichtung einer 3-zügigen Grundschule inkl. Mensa und Nebengebäude ("GSH Neubau Grundschule Hochstraße")**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Es wird angeregt den Neubau komplett zu unterkellern und die so erhaltenen Räume einer anderweitigen Nutzung, wie z. B. einer Tiefgarage, zuzuführen. In diesem Fall könnten die jetzt vorgesehenen Parkplätze entfallen und die Fläche begrünt werden.  
Ansonsten wird dem Antrag zugestimmt.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.10 **Eggernstraße 10, TEKUR/ DG-Ausbau mit Zusammenlegung und Instandsetzung der Wohnungen 14 und 15 (3. OG), Wiederherstellung einer Dachterrasse mit Austrittsgaube**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Nach wie vor wird durch die Zusammenlegung der südlichen Bestandswohnung im 3. OG (ca. 94 qm) und der instandgesetzten Wohneinheit im Dachgeschoss (ca. 44 qm) eine Wohneinheit (ca. 138 qm) geschaffen, die den allgemein üblichen Standard durchschnittlichen Wohnraums in München überschreitet, zudem sie im  
Erhaltungssatzungsgebiet liegt. Der Antrag wird deshalb nach wie vor abgelehnt. Eine eigenständige Dachgeschosswohnung mit Dachterrasse findet allerdings unsere  
Zustimmung. Ein Stellplatz müsste dann aber abgelöst werden.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.11 **Franziskaner Straße 15, Neubau einer Wohnanlage mit TG**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Eine derart massive Nachverdichtung im Innenhofbereich ist nicht wünschenswert.  
Deshalb kann auch eine Abweichung vom BauGB und der BayBO nicht hingenommen und der Antrag wird abgelehnt.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.12 **Balanstraße 34, Nutzungsänderung von Verkaufsflächen in einen Kontaktladen für KonsumentInnen illegaler Drogen**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Der beantragten Nutzungsänderung wird zugestimmt. Die Anwohner der Balanstraße 34 sollen vorher in geeigneter Form über das Vorhaben informiert werden.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.13 **Mariahilfplatz 18; Nutzungsänderung: ehemalige Wartehalle zu Pausenraum**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Dem Antrag wird zugestimmt.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.14 **Preysingstraße 105, Umbau und Sanierung "Edith-Stein-Gymnasium" mit Verlagerung Sanitärbereiche und Aufzug, Einbau Atrium und Eingriffen in das Tragwerk**  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
Dem Antrag wird zugestimmt.

2.14a Preysingstraße 105, Baustraße im Osten des Hypoparks

Wie bereits in der UA-Planungssitzung am 10.12.2015 und 14.01.2016, im Zusammenhang mit dem Neubau einer zweizügigen Grundschule, besprochen, soll an der Ostseite des Hypoparks eine eingezäunte Baustraße gebaut werden (siehe Anlage „Kurzbeschreibung Baustraße“). Dadurch wird der Baustellenverkehr im engen Straßengeflecht der Westseite vermieden.

Einstimmige Beschlussempfehlung UA:

Der temporären Baustraße wird zugestimmt. Wobei angeregt wird, den Zaun als Bretterzaun auszubilden und die Hypopark-Seite als Graffiti-Fläche zur Verfügung zu stellen.

**einstimmig beschlossen**

**2.15 Gravelottestraße 6-8, Nutzungsänderung VGB: Altenheim zu Büros, 2 Wohneinheiten, Arztpraxis und Versorgungsküche für das Pflegeheim im RGB**

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

Dem Antrag wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**2.16 Orleansstraße 35, Umbau und Sanierung, Anbau Personenlift+ Balkone, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Laden mit Lager im EG zu Büro+ 2 Wohnungen)- TEKTUR zu 1.2-2014-26020-21**

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

Dem Antrag wird zwar zugestimmt, um aber eine weitere Verteuerung von Wohnraum im Erhaltungssatzungsgebiet zu verhindern, soll sich der Eigentümer mit einem öffentlich rechtlichen Vertrag verpflichten, keine Betriebs- oder sonstigen Kosten in Zusammenhang mit der Aufzugsanlage, auf die Wohnungen im Altbestand umzulegen.

**einstimmig beschlossen**

**3. Unterrichtungen**

**3.1 Kirchenstr. 34, DG-Ausbau VGB mit Erhöhung des Kniestocks und Änderung der Dachneigung; geringfügige Änderung Plandarstellung**

Anmerkung des UA:

Das Vorhaben wurde in der UA-Planungssitzung am 09.04. und 12.11.2015 behandelt.

Bezugnehmend hierauf hat sich die Plandarstellung aus Gründen des Denkmalschutzes geringfügig geändert.

Der Stellplatzmehrbedarf für das Vorhaben beträgt unverändert zwei Stellplätze, die im Hof nachgewiesen werden. Der Freiflächengestaltungsplan behält für das Vorhaben unverändert seine Gültigkeit.

**Zur Kenntnis genommen**

**3.2 Schaffung von neuem Baurecht im Bereich des 18. Stadtbezirkes  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00719 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 -  
Untergiesing-Harlaching vom 12.11.2015**

Sitzungsvorlage Nr. 114-20 / V 05085

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016 (SB)

Anmerkung des UA:

Bei neu geschaffenem Baurecht im Bereich des Stadtbezirkes 18 soll der Anteil der zu vergebenden Wohnbaufläche an gemeinnützige Wohnungsbau-träger wie Genossenschaften und Stiftungen von bisher 30 % auf 50 % erhöht werden.

Der Empfehlung kann aber nicht entsprochen werden, weil u.a. die geforderten 50 % als verbindliche Grundlage, gemessen an der Nachfrage, deutlich zu hoch sind.

**Zur Kenntnis genommen**

- 3.3 BeSPIELbare und beSITZbare Stadt auch für München  
Antrag Nr. 14-20 / A 00869 vom 02.05.2015  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01130 vom 15.04.2015  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05031  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung  
Anmerkung des UA:  
Der soziodemografische und ökonomische Wandel führt zu einer Veränderung der Bedeutung öffentlicher Räume, sowie von Nutzungsinteressen, Bedürfnissen und Aneignungsmustern.  
Diese Entwicklung sollte in der geplanten Fortschreibung des Konzeptes "Spielen in München" aufgegriffen werden.  
Nach diesen Maßgaben kann dem Antrag der Grünen Stadtratsfraktion entsprochen werden.  
**Zur Kenntnis genommen**
- 3.4 Neuberufung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und seines Stellvertreters  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05902  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016 (VB)  
Anmerkung des UA:  
Die Berufung von Herrn Dipl. -Ing. Architekt Gert F. Goergens als Heimatpfleger und von Herrn Dipl.-Ing. Architekt Heinrich Maluche als stellvertretenden Heimatpfleger, ist auf eigenen Wunsch befristet bis längstens zum 31.12.2016.  
**zur Kenntnis genommen**
- 3.5 Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement  
Schaffung einer Koordinationsstelle für Bürgerschaftliches Engagement beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung, in der Zentralen Informationsstelle für Öffentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff)  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04822  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016 (VB)  
Anmerkung des UA:  
Der Schaffung der Koordinierungsstelle wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Aufgaben der Koordinationsstelle zu übernehmen und die damit zusammenhängenden Aufgaben durchzuführen, vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien.  
**Zur Kenntnis genommen**
- 3.6 Langfristige Freiraumentwicklung - Öffentlichkeitsarbeit  
A) Jahresaufstellung "Freiraum 2030" und weitere Öffentlichkeitsbeteiligung  
B) Behandlung des Antrags "Wettbewerb für Münchens schönste Bäume"  
Antrag Nr. 08-14 / A 05098 vom 11.02.2014  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05954  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.06.2016 (VB)  
Anmerkung des UA:  
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Öffentlichkeit mit

weiteren geeigneten Formaten über den Entwurf der Freiraumkonzeption, gemäß den Ausführungen im Teil A) des Vortrags der Referentin, zu informieren und zu beteiligen.

Die wesentlichen Ergebnisse dieser Öffentlichkeitsbeteiligung sollen anschließend dem Stadtrat, in Verbindung mit daraus resultierenden Vorschlägen zur Anpassung und zur weiteren Umsetzung der Freiraumkonzeption, durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorgestellt werden.

**Zur Kenntnis genommen**

- 3.7 Kirchenstraße 88- Vorbescheid der LBK vom 27.05.2016  
**zur Kenntnis genommen**

## **VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr**

1. Bürgeranliegen zu den Buslinien im Bereich der Tegernseer Landstraße  
Initiative Nr. 14-20 / I 0990  
Unterstützung des BA 17  
Der „vereinigte“ Bus würde zum Max-Weber-Platz fahren müssen (und durch die dichtere Taktung eventuell wieder Probleme in der Elsässer Straße/Flurstraße hervorrufen) zur Welfenstraße sollte man abwarten, bis die Baustelle in der Auerfeldstraße fertig ist.  
Der UA schlägt vor, zunächst das Ende der Testphase des X30 abzuwarten (und folglich den Antrag des BA 17 im Moment nicht zu unterstützen).  
Der UA fragt an, wann die erste Auswertung zur Einrichtung des X30 zu erwarten ist (das sollte vor dem Bau des Paulaner-Großprojekt sein)  
**einstimmig beschlossen**

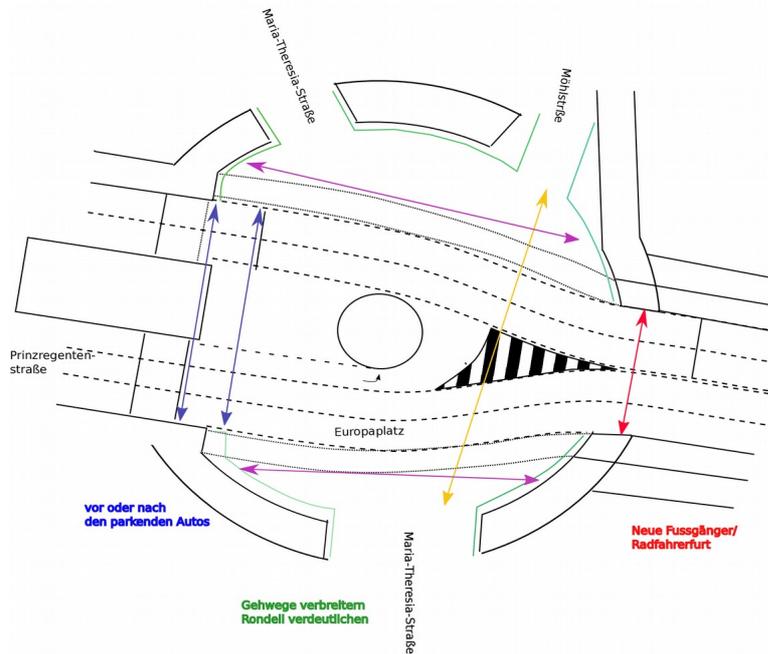
2. Sicheres Gehen und Radeln am Orleansplatz (vertagt, TOP 5.4 vom 11.05.2016)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01086  
Das KVR merkt an, dass mit der derzeitigen baulichen Situation ein Zweirichtungsradsradweg nicht möglich ist. Grössere Änderungen an dem Orleansplatz wären nach der S-Bahnbaustelle möglich und sind derzeit seitens der Stadtverwaltung nicht vorgesehen.  
Der UA erhält ausdrücklich die Forderung aufrecht, dass Falschparken auf den Geh- und Radwegen mit geeigneten Maßnahmen verhindert werden soll.  
**einstimmig beschlossen**

## **1. Entscheidungen**

./.

## 2. Anhörungen

- 2.1 Umbeschilderung einer Ladezone in ein absolutes Halteverbot mit Freigabe für den Lieferverkehr beim Penny-Markt an der Milch-/Wörthstraße für Anwesen Preysingstraße 42  
Das KVR schlägt ein absolutes Halteverbot von 6-16 Uhr vor. Der UA stimmte dem absoluten Halteverbot zu, fragt aber nach, ob man nicht bei den derzeitigen Zeiten (7-14 Uhr) bleiben könnte.  
**einstimmig beschlossen**
- 2.2 Installation von Unterflurcontainern in der Lucile-Grahn-Straße/ Haidhauser Straße  
Von den beiden vorgeschlagenen Plätze ist der am Eingang des Parks der bessere, weil da weniger Eingriffe in Baumwurzeln nötig sind.  
Der UA fragt an, ob es nicht noch andere dringendere Standorte für neue Unterflurcontainer gibt (z.B. vor der Kirche St. Gabriel in der Versailler Straße)  
**einstimmig beschlossen**
- 2.3 Installation von Unterflurcontainern in der Luciel-Grahn-Straße/Schrägparkbuchten  
Von den beiden vorgeschlagenen Plätze ist der am Eingang des Parks der bessere, weil da weniger Eingriffe in Baumwurzeln nötig sind.  
Der UA fragt an, ob es nicht noch andere dringendere Standorte für neue Unterflurcontainer gibt (z.B. vor der Kirche St. Gabriel in der Versailler Straße)  
**einstimmig beschlossen**
- 2.4 Die Querung des Platzes ist für Fuß- und Fahrradverkehr schwierig. Dazu liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor.  
Da der Platz an der Grenze zwischen Haidhausen und Bogenhausen liegt, wurde ein gemeinsamer Ortstermin mit dem BA Bogenhausen veranstaltet.



Folgende Maßnahmen werden vom UA unterstützt:

- die neue Fußgängerampel (rot)
- die Umkonturierung (grün)
- es soll sichergestellt sein, dass Fußgänger an der Westseite in einer Ampelphase die Kreuzung queren können.
- Die Ampeln sollen eine Fahrradspur erhalten (blau), aber die direkte Querung des Platzes (gelb) soll weiter möglich sein

**einstimmig beschlossen**

#### **Weitere Themen im UA:**

Preysingstrasse

Der UA bleibt bei seinem Beschluss: es sollen Blumenkästen aufgestellt werden. Die Anwohner würden die Pflege der Blumenkästen übernehmen.

**einstimmig beschlossen**

### **3. Unterrichtungen**

3.1 Planfeststellung nach dem Personenbeförderungsgesetz für das Vorhaben Straßenbahn-Neubaustrecke der Stadtwerke München GmbH in München von der Einsteinstraße zur Hultschinger Straße/Zamilastraße ("Tram Steinhausen")  
Änderung und Ergänzungen zum Planfeststellungsbeschluss vom 25.09.2015  
**zur Kenntnis genommen**

3.2 Straßenbahnneubaustrecke "Tram Steinhausen" - Tektur b;  
Antrag des BA 5 zum Bau einer Buswartehalle und eines Fahrradständers im Bereich der Trambahnhaltestelle Flurstraße  
**zur Kenntnis genommen**

- 3.3 Fünf Plätze attraktiv gestalten  
Rosenheimer Straße/Lilienstraße/Zeppelinstraße  
UA Rausnahme  
Frau Nicole Meyer regt an, dem BA vor Beschluss im Stadtrat die Pläne dem BA vorgelegt werden.  
**zur Kenntnisnahme genommen**

## **C Verschiedenes und Termine**

### **1. Berichte von wahrgenommenen Terminen**

1. Ergebnis-Protokoll Ortstermin Spielplatz am Johannisplatz, 12.05.2016, 13:30 Uhr  
- Angebot für ein Spielhäuschen am Spielplatz Johannisplatz  
- Angebot für Rollrasen am Spielplatz und 2 Metallbänke  
Frau Schaumberger befürwortet, dass das RBS Rasen instandsetzen  
Frau Schuster regt an, das verausgabte Geld beim RBS zurückzufordern, BA geht in Vorleistung.  
Herr Werner fragt an wie lange der Rasen hält.  
**einstimmig beschlossen**  
Frau Diet- Will schlägt vor, beim Haus zu warten.  
**einstimmig beschlossen**

#### **Antrag Johannisplatz- RBS als Sachaufwandsträger A 5.5**

#### **Frau Schaumberger – Budgetierung 2017?**

**einstimmig beschlossen**

**Bänke Johannisplatz- einstimmig beschlossen**

### **2. Nächste UA-Sitzungen**

UA Soziales 11.07.2016, 19 Uhr, Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.  
UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr, 11.07.2016, 19 Uhr, Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.  
UA Arbeit und Wirtschaft, 12.07.2016, 19.30 Uhr, Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.  
UA Kultur, 13.07.2016, 19 Uhr, Theater Hoch X, Entenbachstraße 44  
UA Planung, 14.07.2016, 19.30 Uhr, Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.

### **3. Nächste BA-Sitzung**

Mittwoch, 20.07.2016, Salesianum, St.- Wolfgang- Platz 11  
BA- Vorstand, Dienstag, 05.07.2016, 19 Uhr, Linse, Friedenstraße 40

### **4. Sonstige Termine**

- 4.1 1. Sonnenhaus-Tag im Bauzentrum München, "Solare Energie für Gebäude" am Dienstag, 28.06.2016
- 4.2 Tag der offenen Tür Tagesheim und Mittelschule an der Hochstraße 31, 08.06.2016 von 13:30 Uhr - 16:30 Uhr

- 4.3 Informationsveranstaltung für die Münchner Bezirksausschüsse am 27.06.2016 von 18:30 Uhr - 20:30 Uhr, Sitzungssaal 1082, Sozialreferat, Orleansplatz11  
Teilnehmer: Frau Kajanne, Frau Tilla Meyer, Herr Werner, Frau Schmitt, Herr Jahnke, Herr Liebhart
- 4.4 Das RBS trifft die Bezirksausschüsse am 22.06.2016 um 16.00 Uhr, Bayerstraße 28, Raum 5.074  
Teilnehmer; Frau Kajanne, Herr Werner, Frau Tilla Meyer
- 4.5 Fachtagung zur Vorstellung der Ergebnisse der Sinus- Jugendstudie am 28.07.2016, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, CVJM- Haus, Landwehrstraße 13
- 4.6 Familientag Don Bosco am 12.06.2016 ab 11 Uhr
- 4.7 Gemeinsam stark für Münchens Kinder & Jugendliche: Lilalu Get-together im Olympiapark am 14.08.2016 von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
- 4.8 Bürgerforum Altenpflege am 05.07.2016 von 18- 20 Uhr, Altes Rathaus,Festsaal
- N 4.9 Erlebe deinen Wochenmarkt in der Au am 02.07.2016 von 07.00 Uhr bis 15. 00 Uhr
- N 4.10 Sommerfest 2016 der PI 21 am 13. 07.2016 von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Genehmigt:

Für das Protokoll:

gez.  
Adelheid Dietz- Will  
Vorsitzende im BA 5  
- Au-Haidhausen

gez.  
Constance Mros  
Direktorium HA II – BA-G Ost